



info refbejuso | Nummer 30 | 06.09.2021

**Diakonie** 



## ÖRK-Vollversammlung 2022

Zirka alle sieben Jahre tritt die Vollversammlung zusammen. Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn unterstützen die Beteiligung von Besuchenden aus der eigenen Kirche, seien dies Pfarrpersonen, Sozialdiakone, Jugendarbeiterinnen, OeME-Beauftragte und interessierte Mitglieder der Kirchen. Sie organisieren daher zwei interkantonale Reisegruppen, die während fünf Tagen den ersten oder den zweiten Teil der Vollversammlung besuchen. Erstmals seit 53 Jahren findet das Treffen der weltweiten Ökumene wieder in Europa statt - vom 31. August bis zum 8. September in Karlsruhe.

Weitere Informationen Meldung Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz Karlsruhe 2022



## Assemblée du COE 2022

L'Assemblée du COE se réunit environ tous les sept ans. Les Eglises réformées Berne-Jura-Soleure soutiennent la participation de visiteurs de leurs propres Eglises, qu'il s'agisse de pasteurs, de diacres, d'animateurs de jeunesse, de délégués ŒTN ou de membres curieux. Elles organisent à cette occasion deux groupes de voyages intercantonaux pour assister pendant cinq jours à la première ou à la deuxième partie de l'Assemblée. Pour la première fois en 53 ans, le rassemblement du mouvement œcuménique mondial se déroulera à nouveau en Europe du 31 août au 8 septembre à Karlsruhe.

Inscription Eglise évangélique réformée de Suisse Karlsruhe 2022

## SOZIAL-DIAKONIE AKTUELL / NOUVELLES DU SECTEUR DIACONIE

# Rückblick Sozialdiakonie-Konferenz - Klimaschutz geht alle an

«Klimaschutz ist DAS entscheidende Thema unserer Generation», sagte Synodalratspräsidentin Judith Pörksen Roder bei ihren Begrüssungsworten. Diakonisch arbeitende Menschen aus den verschiedenen Kirchgemeinden waren zahlreich zur diesjährigen Sozialdiakoniekonferenz erschienen, um sich mit diesem dringlichen Thema zu beschäftigen.

Bericht, Links und weitere Informationen

## «Vielfalt Palliative Care» Welt Hospiz- und Palliative Care Tag

Palliative Care ist für alle da, vom Kind bis zum alten Menschen. Dies soll gezeigt werden mit einem inspirierenden Parcours, mit Schauspielenden auf dem ganzen Bahnhofplatz, mit Informationsständen zu den vielfältigen Unterstützungsangeboten im Kanton Bern und mit Fachleuten, die Rede und Antwort stehen. Auch die Angebote der Seelsorge sind präsent. Der Aktionstag wird am Samstag, 9. Oktober, von 10 bis 17 Uhr, auf dem Bahnhofplatz in Bern durchgeführt.

Weitere Informationen des Veranstalters

## Seelsorger für Pilotprojekt gewählt

Ein Team von spezialisierten Fachpersonen aus Pflege und Medizin, der Mobile Palliative Dienst Emmental-Oberaargau, mpdEO, unterstützt die Gesundheitsfachleute wie Basisspitex und Hausärzte in komplexen Situationen. Da auch die Seelsorge als wichtiger Teil der Betreuungsarbeit im mpdEO vorgesehen ist, ist per 1. August 2021 eine ökumenisch getragene Seelsorgestelle zu 20 Prozent geschaffen worden, befristet bis Ende 2022. Gewählt wurde Pfarrer Fred Palm. Als langjähriger Regionalpfarrer ist er gut in der Region vernetzt. Er übernimmt Aufgaben in der Teambetreuung des mpdEO, leistet Vernetzungsarbeit mit der Gemeindeseelsorge und leistet in Ausnahmefällen auch direkt Seelsorge an Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen.

Weitere Informationen zum mpdEO

# Eröffnungs- und Diplomfeier des TDS Aarau für Gemeindeanimator/in HF

Seit 2016 bieten das TDS Aarau und die CURAVIVA hfg den Ausbildungsgang «Gemeindeanimator/in HF» an. Ende August erhielten am TDS Aarau 24 Studierende nach vierjähriger Ausbildung ihr Diplom in Sozialdiakonie und Gemeindeanimation HF. Gleichzeitig wurden 19 neue Studierende für ihre Ausbildung an der Höheren Fachschule TDS Aarau willkommen geheissen und stellten sich vor. Gemeindeanimatorinnen und Gemeindeanimatoren HF setzen sich für den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft und bessere Lebensbedingungen sozial benachteiligter Gruppen ein. Sie üben ihre Tätigkeit an den Begegnungsorten und Treffpunkten ihrer Zielgruppen und im öffentlichen Raum aus – beispielsweise in kirchlichen Einrichtungen, Jugend- oder Quartiertreffs, Gemeinschaftszentren oder auf öffentlichen Spielplätzen. Charakteristisch für diesen Beruf ist die aufsuchende und anbietende Arbeit.

<u>Curaviva</u> <u>Weitere Informationen zum Beruf</u> Diplomfeier TDS Aarau

#### FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES

## Verschiebung der Zertifikatspflicht

Der Bundesrat hat am 1. September mitgeteilt, die Covid-Zertifikatspflicht vorderhand nicht auszuweiten. Er hat jedoch rechtlich grundsätzlich die Möglichkeit, sehr kurzfristig auf seinen Entscheid zurückzukommen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht auszuschliessen, dass dann auch Gottesdienste (inkl. Abdankungen), die in Innenräumen stattfinden, von einer Zertifikatspflicht betroffen wären.

Weitere Informationen Unterstützung für Kirchgemeinden in Sachen Corona

# Obligation du certificat Covid-19 reportée

Le 1er septembre dernier, le Conseil fédéral a communiqué qu'il n'allait pour le moment pas étendre l'obligation du certificat Covid-19. Il a toutefois en principe la possibilité légale de revenir sur sa décision à très brève échéance. A l'heure actuelle, il n'est pas à exclure que les cultes (y comp. les services

funèbres) qui se déroulent dans un espace clos, puissent alors aussi être concernés par une obligation de certificat sanitaire.

<u>Information</u>
Aide aux paroisses sur le coronavirus

# Perfide Betrugsmasche «CEO Fraud»

Im Kirchengebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn sind in den letzten Tagen fiese Betrugsversuche bekannt geworden. Beim sogennanten «CEO Fraud» handelt es sich um eine perfide Betrugsmasche. Hierbei werden Mitarbeitende eines Unternehmens mit direkter Zahlungsermächtigung, per E-Mail von einer vorgesetzten Person angewiesen, eine Zahlung an eine bestimmte Adresse sofort auszulösen. In Wahrheit ist der Absender jedoch vorgetäuscht – dahinter verbirgt sich ein Betrüger.

Weiterführende Informationen

## L'insidieuse escroquerie dite de «l'arnaque au président»

Plusieurs entreprises frauduleuses ont été conduites ces derniers jours sur le territoire du ressort des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure. «L'arnaque au président» est une escroquerie insidieuse: elle repose souvent sur un courriel qui semble écrit par le dirigeant de l'entreprise au département financier ou par le président de l'association au trésorier. Le courriel est rédigé de manière plausible, incitant ainsi le destinataire à effectuer des versements prétendument urgents. En réalité, l'expéditeur est faux, il s'agit d'un fraudeur ayant commis une usurpation d'identité.

Plus d'informations

## Arbeitshilfe zum Film «Das neue Evangelium» von Milo Rau

«Das Neue Evangelium» ist ein filmischer Aufstand für eine gerechtere, menschlichere Welt. Filmregisseur Milo Rau kehrt in der süditalienischen Stadt Matera zu den Ursprüngen des Evangeliums zurück und inszeniert es als Passionsspiel einer Gesellschaft, die geprägt ist von Unrecht und menschenunwürdigen Bedingungen. Der Film fordert Christinnen und Christen heraus zur Auseinandersetzung und zum Gespräch. Für Kirchgemeinden bietet die von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn erarbeitete Arbeitshilfe verschiedene Anregungen und Materialien, um eine Filmvorführung mit einer anschliessenden Gesprächsrunde oder einem Bildungsanlass für Erwachsene zu ergänzen.

Arbeitshilfe zum Download

## **Dossier «Le Nouvel Evangile»**

Le département «Paroisses et formation» met à la disposition des paroisses diverses propositions en lien avec la projection du film de Milo Rau, «Le Nouvel Evangile» (2020). Informations au sujet du film, suggestions d'extraits, questions en vue d'une discussion et plusieurs modules d'activités et d'approfondissement constituent ce dossier bilingue. Le film de Milo Rau interpelle les chrétiennes et chrétiens: nous souhaitons saisir cette occasion pour dialoguer ouvertement avec cette œuvre d'art et pour nous confronter à ses thèmes.

Dossier «Le Nouvel Evangile»

# Beauftragungsfeier Sozialdiakone und Katechetinnen



Am 28. August wurden im Berner Münster 31 Frauen und Männer für das katechetische bzw. sozialdiakonische Amt beauftragt. Pfarrer Ueli Burkhalter, der für die Beauftragungsfeier verantwortliche Synodalrat, überliess das Predigen seiner Synodalratskollegin Claudia Hubacher. Damit predigte erstmals eine Nichtpfarrerin. Es war die letzte Beauftragung von Claudia Hubacher. Per Ende August trat sie von ihrem Synodalratsamt zurück. Anlässlich ihrer letzten Beauftragungsfeier hat sie einige persönliche Gedanken zur Feier formuliert und einen Wunsch für die zukünftigen Feiern geäussert.

Persönliche Gedanken Claudia Hubacher Weitere Informationen zur Beauftragung

## A Bienne, inauguration réussie de La Source

Les 28 et 29 août dernier, un week-end portes ouvertes a marqué la réouverture de la maison des jeunes de la Paroisse de Bienne après deux ans de travaux. Un grand moment pour la Paroisse de Bienne qui a rassemblé toutes les générations comme en témoigne une vidéo réalisée à cette occasion.

Echos vidéo de la journée Portes ouvertes Informations sur les réseau des jeunes

#### **TAGUNGEN / SEMINAIRES**

# Jahrestagung des Netzwerks «Joint Future» mit Livestream

An der Jahrestagung des Netzwerks «Joint Future» werden Fachpersonen aus der Beratung zur Frage «Corona – und jetzt? Wo ist die Kirche nun am meisten gefragt?» Stellung nehmen. Mit dabei in der reformierten Kirchgemeinde Burgdorf sind IG «Burgdorf integriert», die Berner Beratungsstelle für Sans-Papiers, die isa-Fachstelle Migration, der regionale Sozialdienst Frutigen, Diaspora TV Switzerland sowie Save the Children. Für den Anlass von Freitag, 10. September, von 9.15 bis 10.45 Uhr sind alle Interessierten online willkommen!

Weitere Informationen / Link zum Livestream Burgdorf integriert

#### TRAUUNG FÜR ALLE / MARIAGE RELIGIEUX POUR TOUTES ET TOUS

## Glossar «Ehe für alle»

Im Zusammenhang mit der Diskussion um die Ehe und Trauung für gleichgeschlechtliche Paare ist ein Glossar herausgekommen. Es wurde vom Thinktank «Sexualität im kirchlichen Kontext» des Arbeitskreises für Zeitfragen der Reformierten Kirchgemeinde Biel zusammengestellt. Das Glossar erklärt Begriffe wie Geschlecht, Coming-Out oder Heteronormativität. Die Publikation soll in der Diskussion um Ehe und Trauung für gleichgeschlechtliche Paare als Nachschlagewerk und Orientierungshilfe dienen und gegenseitiges Verstehen ermöglichen. Das Glossar kann heruntergeladen oder die gedruckte Fassung kostenlos bei der Fachstelle Migration bestellt werden.

Glossar (PDF)
Themenseite «Trauung für alle»
Bestellung Fachstelle Migration (E-Mail)

# Repères terminologiques «Mariage pour tous»

Dans le cadre des discussions sur le mariage religieux pour toutes et tous, un glossaire a été publié. Il a été compilé par le groupe de réflexion «Sexualité dans le contexte ecclésial» du service Arbeitskreis für Zeitfragen (AfZ), intégré à la paroisse réformée de Bienne. Le glossaire explicite des termes comme genre, coming-out ou hétéronormativité. Il doit servir d'ouvrage de référence et de guide dans la discussion au sujet du mariage pour les couples de même sexe afin de faciliter une compréhension mutuelle. Vous pouvez télécharger le glossaire ou commander gratuitement la version papier au Service Migration.

Glossaire (PDF)
page thématique «mariage pour tous»
Service migration (courriel)

# Öffentliches Podium «Ehe für alle in Bern» am 9. September

Folgt aus der «Ehe für alle» auch die «Familie für alle»? Ehe- und Familienvorstellungen sind eng miteinander verknüpft. Auf dem Podium, organisiert durch die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz, EKS, diskutieren Gäste, die von der «Ehe für alle» profitieren können, über die Gesetzesausweitung im Blick auf Elternschaft, Kindeswohl und Fortpflanzungsmedizin. Der Anlass findet am 9. September im Kulturzentrum PROGR statt und kann via Livestream mitverfolgt werden. Organisiert wird das Podium von der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, EKS.

<u>Flyer</u> <u>Weitere Informationen</u>

## Gleichberechtigung oder unnötige Neudefinition?

Die zivile Ehe soll auch für homosexuelle Paare möglich sein, das beschloss der Bundesrat und das Parlament. Ein längst überfälliger Schritt in Richtung Gleichberechtigung? An der Podiumsdiskussion vom 8. September nehmen Barbara Damaschke-Bösch, Pfarrerin, Kirchenrätin in St. Gallen und Synodale des EKS, Daniel Stolz, Co-Präsident des Komitees «Ehe für alle», Andrea Geissbühler, Nationalrätin SVP und Samuel Kullmann, Grossrat EDU, Politologe, teil. Das Podium wird von Ladina Triaca moderiert. Der Anlass beginnt um 18.30 Uhr ist vom Politforum Bern organisiert. Die Anmeldung mit Angabe der Kontaktdaten ist obligatorisch. Die Veranstaltung kann auch im Livestream mitverfolgt werden, dafür ist keine Anmeldung nötig.

Ausschreibung / Link Livestream

## Webinar über Maya-Medizin - Bedeutung und Herausforderungen

Zentrale Elemente der Maya-Medizin sind unter anderem der Mayakalender, das Prinzip des Gleichgewichts zwischen Körper, Geist, Gefühlen, und spirituellen Aspekten sowie detaillierte Menschenund Pflanzenkenntnisse. Francisca Salazar, Ajq'omaneel, Traditionelle Maya-Heilerin, und Dra. Monica Berger, Medizinanthropologin, referieren über die Grundprinzipien der Maya-Medizin. Das Webinar vom 8. September wird vom Guatemalanetz Bern organisiert, findet in spanischer Sprache statt mit deutscher Übersetzung.

<u>Flyer / Anmeldung</u> Weitere Informationen zum Guatemalanetz

#### Benevol-Forum «Wertschätzende Kommunikation»

Wertschätzende Gespräche zwischen Freiwilligen und den Freiwilligenverantwortlichen stärken das Engagement. Wie das gelingt, kann am nächsten Benevol-Forum von Donnerstag, 16. September, von 16.30 bis 19 Uhr, im Berner Generationenhaus, geübt werden.

Informationen, Anmeldung (bis 10.9.)

## Jubiläum 40 Jahre Heiliggeistorgel «Tuten und Blasen»

Bis am 17. September wird in der Heiliggeistkirche Bern eine interaktive Orgelbau-Ausstellung gezeigt. Am Jubiläumswochenende vom 10. bis 12. September werden Orgelkonzerte, ein Klangspektakel, ein Jubiläumskonzert, Filme, ein Gottesdienst und eine Morgenmusik geboten.

**Programm** 

# Shared reading - lass dich von einem Text (ver)führen!

Gemeinsam einen literarischen Text mit lauter Stimme lesen, innehalten und das eigene Verhalten, das eigene Leben mit dem Erzählten in Verbindung bringen. Die Methode des «shared reading» eignet sich für die Arbeit in kleineren Gruppen und mit Menschen aller Generationen. Im Kurs, der am 20. Oktober von 16 bis 18 Uhr in Bern oder online durchgeführt wird, lernen die Teilnehmenden die Methode in eigener Erfahrung kennen und erhalten die Möglichkeit, sie in ihrer Anwendung für ihre Arbeit zu erproben.

Informationen, Anmeldung (bis 13.10.)

## Et si... Tout n'était pas joué? Un spectacle de transition intérieure...

Entre gravité et humour, chaud et froid, le spectacle «Et si…» est proposé par le Laboratoire de transition intérieure le 9 septembre prochain à Chardonne. Il confrontera le public à ces différentes postures et explorera les pistes pour traverser les effondrements – personnels et individuels – en cours et à venir. Une expérience théâtrale en forme de performance pleine de surprises, en équilibre sur la ligne à haute tension entre la lucidité implacable et la nécessaire espérance.

<u>Informations</u>

# Eglise Martin Luther King à Lausanne

En ce mois de septembre, un nouveau projet va naître autour de l'église de Saint-Laurent à Lausanne. Appelé «Eglise Martin Luther King Lausanne», ce projet s'articulera autour de la musique gospel, en cherchant à construire une Eglise à la fois inclusive et solidaire, où une place particulière sera faite aux familles. Un culte de gospel aura lieu le dimanche 26 septembre pour lancer ce projet.

Informations

## Genève: conférence théologique sur la sexualisation du genre

«Au nom de la mère», perspectives féministes et théologiques sur la condition sexuée et sexuelle dans les Eglises chrétiennes, est une conférence qui se donnera les 17 et 18 septembre, 9h-17h30, Uni Bastions salle B 106, en présentiel ou sur inscription.

Informations

## **MEDIEN, PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS**

# **ENSEMBLE-September «Kirchliche Trauung für alle? – Ein innerkirchlicher Diskurs»**

Am 26. September stimmt die Schweizer Stimmbevölkerung über die «Ehe für alle» ab. Wenn die zivile Trauung für alle geöffnet wird, muss auch die kirchliche Trauung neu geklärt werden. Für die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz, EKS, ist klar: Auch gleichgeschlechtliche Paare sollen in der Kirche heiraten dürfen. Die Synodalen von Refbejuso werden an der Gesprächssynode im Oktober darüber beraten. Der Entscheid wird 2022 folgen. Es entspricht der reformierten Tradition, dass auch über kontroverse Themen miteinander ins Gespräch gekommen wird. Das Diskussionspapier «Kirchliche Trauung für alle» von Refbejuso bietet sich hierfür als Grundlage an. In der aktuellen ENSEMBLE-Ausgabe werden Betroffene porträtiert und die Thematik aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

#### **ENSEMBLE 61**

Weitere Informationen und Diskussionspapier «Kirchliche Trauung für alle»

## **ENSEMBLE 61 Septembre 2021**

Le 26 septembre prochain, le peuple suisse se prononcera sur le «mariage pour tous». Si le mariage civil pour couples du même sexe est adopté, la question du mariage religieux se posera en termes nouveaux. La position de l'Eglise évangélique réformée de Suisse (EERS) est claire: elle recommande aux Eglises membres de permettre aussi aux couples de même sexe de se marier à l'église. Les membres du parlement de notre Eglise en débattront lors d'un Synode de réflexion en octobre prochain. Le vote suivra en 2022. Plusieurs positions coexistent dans notre Eglise. Débattre, en particulier sur des sujets controversés, s'inscrit dans la tradition réformée. Le document de réflexion de Refbejuso sur le mariage religieux pour toutes et tous constitue une bonne base de discussion. Le présent numéro d'ENSEMBLE donne la parole à des personnes concernées et éclaire la thématique sous différents aspects.

#### **ENSEMBLE 61**

Informations et document de réflexion sur le mariage religieux pour toutes et tous



## Radio neo1: Sommerserie zum Jakobsweg

Mit wenig Gepäck, guten Schuhen und dem Ziel Santiago de Compostela, dem Endpunkt des Jakobswegs, vor Augen. Beim Pilgern gilt «Der Weg ist das Ziel». Radio neo1 ist dem Phänomen des Pilgerns genauer auf den Grund gegangen und hat während den Monaten Juli und August eine Beitragsserie zum Jakobsweg, dessen Geschichte und zur Faszination des Unterwegsseins auf Pilgerwegen, ausgestrahlt.

Sendungen online anhören

#### La vie de J.C. sur la RTS

Dès septembre, la série «La vie de J.C.» de Zep et Gary Grenier revisitera avec humour sur la RTS le Nouveau Testament avec un casting de choix impliquant Vincent Veillon (52 minutes sur RTS) ou encore Yann Marguet (Les Orties sur Couleur3). Des invités de marque rythmeront également les épisodes par leur présence. Parmi eux: le romancier Joël Dicker, le chanteur Henri Dès, le comédien Joseph Gorgoni ou Zep.

**Informations** 

# De plus en plus de retraités: un journal pour les accompagner

L'espérance de vie s'est allongée. Les personnes âgées et les personnes retraitées sont de plus en plus nombreuses. Comment vivre ce temps de vieillissement? Pasteur lausannois à la retraite, Claude Henri Vallotton, écrit son «journal d'apprentissage»: en vieillissant, il découvre et met en évidence ce qui caractérise cette nouvelle étape de sa vie. Ainsi, il invite ses lectrices et ses lecteurs, à trouver leur propre cheminement. Vieillir, quelle aventure!

Informations





## Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an <a href="mailto:kommunikation@refbejuso.ch">kommunikation@refbejuso.ch</a>. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

## Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à <u>communication@refbejuso.ch</u>. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22 T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25 www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch